

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Winterlich:
Kabarett-Winter
in 24. Runde S. 3**

**Westlich:
»Go West« ein
toller Erfolg S. 4**

**Festlich:
»TBR« öffnen
ihre Türen S. 4**

**Meisterlich:
FC Radolfzell
bleibt Erster S. 16**

Mit
Stein am Rhein

19. SEPTEMBER 2012

WOCHE 38

RA/AUFLAGE 20.561

GESAMTAUFLAGE 83.228

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Fit für die Zukunft machen

Mit einem auf mehrere Jahre angedachten am Bedarf orientierten Strategieprozess macht sich die Mettnau-Kur fit für die Zukunft. Eine Maßnahme, die nach Aussage von Kurdirektor Markus Komp, unumgänglich ist, will man bei den ganz großen Fischen im Gesundheitsbereich weiter mitschwimmen. Eine Alternative sieht er nicht: Schuld daran sei die Ausdünnung der Kur- und Rehabilitationseinrichtungen. »Bundesweit sind seit Einführung der Budget-Deckelung im Jahr 1996 etwa 30 bis 40 Prozent der Einrichtungen vom Netz gegangen«, erklärt Komp. In Baden-Württemberg waren es 25 Prozent. Jede zweite medizinische Einrichtung, die die Budget-Deckelung überlebt hat, schreibt hingegen rote Zahlen. Genau das soll im Betrieb auf der Halbinsel verhindert werden - allerdings Stückchen für Stückchen. Ein guter Ansatz, denn schließlich wollen die über 230 zum Kur-Stamm gehörenden Mitarbeiter noch in ein paar Jahren ihrer Arbeit nachgehen und nicht, wie so viele vergleichbare Betriebe, den Gang alles irdischen antreten. Denn auch weiter über die Stadtgrenzen hinaus genießt die Kur auf der Halbinsel einen guten Ruf. Etwa 50 Prozent der Kurgäste sind Selbstzahler.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Aus dem »Dornröschen-Schlaf« wecken

Neuer Strategieprozess soll Mettnau-Kur auf Kurs halten

Radolfzell (gü). Die Mettnau-Kur macht sich fit für die Zukunft: Mit einem auf mehrere Jahre angelegten bedarfsorientierten Angebotsausbau will sich die Mettnau-Kur dem verschärften Wettbewerb auf dem Gesundheitsmarkt stellen. »Es gilt, die Mettnau-Kur als führende Institution auf dem deutschen Gesundheitsmarkt zu etablieren«, erklärte Kur-Direktor Markus Komp am Montag vor Vertretern der Presse. Zudem gelte es, den Betrieb auf der Halbinsel aus seinem »Dornröschenschlaf« zu wecken, denn das Potenzial, das in der Kur steckt, sei vorhanden, man müsse nur noch auf diesen Ressourcen aufbauen.

Grundstein für den Ausbau des Angebots ist ein bereits im Mai vom Radolfzeller Gemeinderat genehmigtes externes Gutachten, an dessen Ende die inhaltlichen und baulichen Entwicklungsmöglichkeiten der Kur herauskristallisiert werden sollen. Aber auch die Wünsche und Anregungen der Mitarbeiter sollen bei der Planung mit einfließen, denn sie bilden das Herzstück der Kur. »Die Mettnau-Kur wird nicht nur bei unseren Gästen, sondern auch von unseren Mitarbeitern geliebt«, so Kurdirektor Komp weiter. Was sich auch mit der



Kleinigkeit mit großer Wirkung: Aleksandra Dokic (Mettnau-Kur Marketing), Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt und Kurdirektor Markus Komp testen einen der neugestalteten Aufenthaltsbereiche in der »Hermann-Albrecht-Klinik«. In Zukunft sollen weitere kleinere und größere Maßnahmen folgen. swb-Bild: gü

geringen Fluktuation im Team belegen lasse. Dass trotz des engagierten Teams eine Menge Arbeit auf den Kurdirektor zukommen wird, steht außer Frage. Dieser Tatsache ist sich auch Komp bewusst. Das Gutachten selbst beschäftigt sich in erster Linie neben der Berücksichtigung der Kundenwünsche und der medizinischen Aus-

richtung der vier Standorte »Hermann-Albrecht-Klinik«, »Werner-Messmer-Klinik«, Klinik »Seehalde« und der »Kurklinik« mit baulichen Veränderungen. Vor allem das noch engere Zusammenspiel der vier dezentral gelegenen Standorte steht ganz oben auf der Komp'schen Agenda. »Es gibt nur eine Mettnau, und wir müssen anfangen, unsere

Zukunft selbst zu gestalten«, sagt Komp. Um das »Schiff Mettnau-Kur« weiter auf Kurs zu halten, werde in Zukunft auch verstärkt auf die Wünsche der Kurgäste reagiert. So sollen in naher Zukunft beispielsweise neue Tagungsräume geschaffen werden. »Viele Konzerne nutzen unsere Einrichtung, um ihre Führungskräfte präventiv fit zu halten. Einige davon würden diesen Aufenthalt gerne mit Schulungen verbinden«, verrät Komp im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Als alternativen Standort für einen solchen Schulungsraum könnte sich der Kurdirektor das Fischerhaus mit direktem Blick auf den See vorstellen.

Sowohl Komp als auch Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt gehen von Modernisierungskosten im zweistelligen Millionen-Bereich - verteilt auf die nächsten zehn Jahre - aus. Doch genau hier drückt der Schuh: Da die Kur als zu 100 Prozent selbstgeführter städtischer Eigenbetrieb aufgrund der gesetzlichen Vorlagen keine Subventionen von der Kommune erhalten darf, müssen alle Investitionskosten selbst erwirtschaftet werden. Daraus resultierend ist in den kommenden Jahren kaum mit satten Gewinnen zu rechnen.

Durch's nächtliche Radolfzell

Achte Radolfzeller Kulturnacht am 2. Oktober

Radolfzell (gü). Eine Nacht voller Kunst, Musik, Tanz und Literatur - das verspricht die Radolfzeller Kulturnacht am Dienstag, 2. Oktober. Zum achten Mal lädt das Kulturamt Radolfzell am Vorabend des Feiertags zur deutschen Einheit zur Kulturnacht. Von 18 bis 24 Uhr präsentieren insgesamt 43 Künstlerinnen und Künstler der Region ihre Werke in 29 verschiedenen Stationen im ganzen Stadtgebiet.

Um 18 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt im Innenhof des Milchwerkes die spannende »Nacht der Künste«. Sicher ist, dass so manche Überraschung auch in diesem Jahr auf alle kulturinteressierten Nachtschwärmer wartet. Denn dem Team um die Organisatoren Sandra Aberle und Astrid Deterling, Leiterin des Radolfzeller Kulturamtes, ist es wieder gelungen, eine attraktive, kulturelle Mischung ins Kulturnacht-Programm zu bringen. »Wir sind stolz auf unser breites und abwechslungsreiches Programm. Egal, ob Literatur, Malerei, Fotografie oder Akrobatik, es ist für jeden Besucher das Passende dabei«, erklärte Deterling am Dienstag bei der Vorstellung des Programms im »Café Connect«.

Neben zahlreichen »alten Bekannten« wie der »Villa Bosch«, dem Stadtmuseum, der Volkshochschule, der Musikschule, dem »Universum Filmtheater« und dem Weltkloster nehmen



Hoffen auf zahlreiche Besucher bei der achten Radolfzeller Kulturnacht: Susanne Schmidt vom »Café Connect«, Eva-Maria Beller, Leiterin der Stadtjugendpflege, Astrid Deterling; Leiterin des Kulturamtes, und Organisatorin Sandra Aberle. swb-Bild: gü

2012 auch fünf »Neulinge« an der achten Radolfzeller Kulturnacht teil. »Die Vielfalt ist auch in diesem Jahr riesig. Und mit dem »Café Connect«, der »Villa Wolf« in der Scheffelstraße, dem Mehrgenerationenhaus, dem Atelier »Engel« und dem »Studio3« konnten wir unser Angebot erweitern«, freut sich Aberle, Projektverantwortliche vom Kulturamt Radolfzell, auf den 2. Oktober. Den musikalischen Abschluss der Kulturnacht gestaltet traditionell das Kammerorchester Radolfzell im Münster »Unserer Lieben Frau« um 24 Uhr. Damit noch nicht genug: Als besonderes Highlight wird am Mittwoch, 3. Oktober - im Rahmen des 20-jährigen Milchwerk-Jubiläums - ein im Laufe der Kulturnacht von allen Künstlern gefertigtes »Triptychon« versteigert. »Der Erlös dieser Versteigerung geht an den Freizeittreff »Querkecks« für behinderte Kinder und Jugendliche«, hofft Aberle auf ein hohes Gebot.

Programmhefte mit allen teilnehmenden Künstlern und Informationen gibt es im Stadtmuseum, im Rathaus und bei allen Teilnehmern. Es kann auch unter www.radolfzell.de heruntergeladen werden.

Kurz gemeldet

- Am Samstag, 22. September, lädt die Arbeitsgemeinschaft »Bauen und Bewahren auf der Hör« in Zusammenarbeit mit der Landschaftsarchitektin Regine Ege zu einer Führung durch Bankholzen ein. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Eingang zum Schaugarten.
- Musikanten, die am verkaufsoffenen Sonntag »Musik uff de Gass« am 7. Oktober auftreten wollen, können sich unter akg-radolfzell@t-online.de oder 9407094 anmelden.

Sparkassen-Immobilien



**Das Zuhause für den
Handwerker oder Bastler!**
Großzügiges Wohnen und viel Nutzfläche für Werkstatt, Lager und Garagen. Stadtnahe Etagenwohnung in **Stockach** mit Balkon, im Obergeschoss eines Dreifamilienhauses.
5 Zimmer verteilen sich auf 122 m² Wohnfläche, Baujahr 1962, 2001/2002 renoviert. **189.000,- €**

Ihr Ansprechpartner:
Ralf Reitz
Tel. 0 77 71/808 139

Sparkasse
Stockach

www.sparkasse-stockach.de

TWINGO ATTRAKTIV LEASEN!

OHNE ANZAHLUNG!

Monatlich ab **99,- €**

Laufzeit 48 Mon. und 40.000 km

Gesamtverbrauch (l/100 km): Innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73

RENAULT

Der neue
EINKAUFSFÜHRER
ist da !

125 JAHRE

125 JAHRE HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE

HHG

Stockach e.V.

WOCHENBLATT

STOCKACHER
EINKAUFSFÜHRER
2012/2013
mit Wirtschaftspanorama

Heute in Ihrem
Wochenblatt
und als Auslage
bei den
inserierenden
Geschäftsleuten &
Firmen,
Rathäusern,
Campingplätzen
und der
Touristinformation
finden Sie
alles Wichtige
auf einen Blick !

WOCHENBLATT

NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110

Krankentransport: 19222

Polizei Stockach: 07771/9391-0

Polizei Radolfzell: 07732/950660

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801

Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.: 07771/511

Tierheim: 07732/7463

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Sozialstation: 07732/971971

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG – Notruf

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

(Wassernotfall): 112

Stadtwerke Stockach

Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach

07771/9150

Stadtwerke Radolfzell:

07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:

Entstörung Strom/Wasser/Gas

07732/939915

thüga Energie: 0800/7750007*

(*kostenfrei)

Schützen-Apotheke, Schützen-
str. 17, Radolfzell

So., 23.09.: Kur-Apotheke,
Klosterstr. 1, Überlingen;
Bären-Apotheke, Friedrich-
Ebert-Platz 2, Singen

Mo., 24.09.: See-Apotheke Lud-
wigshafen, Hauptstr. 10, Bod-
man-Ludwigshafen;
Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21,
Radolfzell und
Hilzinger Marien-Apotheke,
Hauptstr. 61, Hilzingen

Di., 25.09.: Stadt-Apotheke
Überlingen, Franziskanerstr. 7,
Überlingen;
Marien-Apotheke Gottmadin-
gen, Hauptstr. 47 und
Mauritius-Apotheke, Haupt-
str. 35, Eigeltingen

Mi., 26.09.: Apotheke Owiningen,
Hauptstr. 26 a, Owiningen;
Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2,
Gottmadingen

Do., 20.09.: Löwen-Apotheke,
Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen;
See-Apotheke, Hauptstr. 223,
Gaienhofen und
Stadt-Apotheke, Vorstadt 8,
Engen

Fr., 21.09.: Obere Apotheke,
Hauptstr. 20, Stockach;
Paracelsus-Apotheke, Kreuzen-
steinstr. 7, Singen

Sa., 22.09.: Münster-Apotheke,
Münsterstr. 1, Überlingen;

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**

*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

22.09./23.09.:
Dr. Boos, Schaffhauser Str. 165 c,
Singen, Tel. 0 77 31 / 6 22 00;
Dr. Heim, Stockach,
Tel. 0 77 71 / 6 22 22

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm®**

Bodenseekreis

Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag

Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !

Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

Bodenseekreis

mit den Teilausgaben

Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**

Böhringer
»Mos(ch)tfest«

Böhringen (swb). Herbstlich
rustikaler Genuss ist am Sonn-
tag, 23. September, beim tradi-
tionellen Böhringer Mostfest
hinter dem Rathaus angesagt.
Veranstalter ist der Förderver-
ein Bengelschiesser-Zunft Böhr-
ringen.
Von 11 bis 19 Uhr ist auf dem
Platz, im Pavillon und im Zelt
Gemütlichkeit angesagt. Im
Mittelpunkt des Festes steht eine
Schaumosterei aus Opas Zei-
ten. Erstmals wird am Mostfest
das restaurierte Bengelschies-
ser-Bähnle fahren.

Kleidermarkt
lockt nach Moos

Moos (swb). Der Frühjahrs-
markt im Bürgerhaus in Moos
findet am Samstag, 22. Sep-
tember, von 14 bis 16 Uhr statt.
Angeboten werden Herbst- und
Winterbekleidung, Spielzeug,
Bücher sowie alles rund ums
Kind (außer Kuscheltiere). Es
sind derzeit noch einige Ver-
käufersnummern vorhanden.
Wer also noch Interesse hat,
kann sich unter 07732/822083
oder 07732/970809 melden. Al-
le Infos sind auch unter www.kleidermarkt-moos.info.

Oldtimer-Fans
treffen sich

Radolfzell (swb). Unter dem Ti-
tel »Lacus Potamicus«, der alten
römischen Bezeichnung für Bo-
densee, hat der in Ludwigshaf-
en beheimatete Oldtimer-
freund, Christoph Karle, Besit-
zer alter Fahrzeuge, zu einer
Ausfahrt an den Bodensee ein-
geladen.
Am Samstag, 22. September,
werden die betagten aber ein-
satzfähigen Fahrzeuge an der
Seepromenade und am Kon-
zertsegel zu bestaunen sein. Die
Ankunft der ersten Fahrzeuge
wird für 13 Uhr erwartet.

WOCHENBLATT

Kräuteressige
selber machen

Radolfzell (swb). Kräuteressige
selber machen kann man unter
Anleitung von Monika Leister
am Samstag, 22. September,
von 14 bis 17 Uhr. Infos und
Anmeldung: 07732/81530.

Thomas

Philipps

& KOMPAKT

Sonderposten

GmbH & Co. KG,
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Jetzt oder Nie

Preis gültig vom 20.09. - 22.09.2012

Abholpreise

* unser alter Preis

Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

Streusalz

10 kg

(1 kg = -,18)

~~2,48~~

1,78

Sie sparen

28%

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Überlingen Spaichingen

Ludwigstaler Str. 66 Waldhornstr. 5

Philipps KOMPAKT

Obere Wiesen 9

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

Unsere Radolfzeller
Geschäftsstelle ist wegen
einer Veranstaltung
am **Freitag, 21.9.2012,**
ab 16.30 Uhr geschlossen.

WOCHENBLATT

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 | 8800-0

DENZEL'S

Metzgerei
& Partyservice

Qualität
aus der
Region

Jetzt wieder!!! Frische Blut- und Leberwürste
mit rohem und gekochtem Sauerkraut!

für Grill und Pfanne Schälrippe frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,49	Aktion! Aktion! Aktion! Sauerbraten eingelegt, aus besten Bratenstücken 100 g € 1,19	der Klassiker in der Pfanne Kotelett vom Schwein, mager, gerne auch paniert 100 g € 0,59
die beliebte Vesperwurst Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,77	den muss ich haben Bauernschinken mild gekocht und geräuchert 100 g € 1,49	immer lecker Bauernbratwurst geräuchert 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Balsamico- vinaigrette 100 g € 1,39	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 0,78	Hirschgulasch, fix und fertig gekocht Semmelknödel Sauerkrautvariation

frisch geräuchert aus unserem Tannenrauch: Rollschinke, Schäufele, Rinderzungen, Nußschinke



Kunterbunt geht es bei »Stockach Kulturbunt« zu.



swb-Bild: Weiß

Farbenfrohe Buntheit

Interkultureller Tag mit Pfiff

Stockach (sw). Adieu, Tristesse. Bonjour, Buntheit. Stockach präsentiert sich wieder farbenfroh und organisiert am Sonntag, 21. Oktober, zum neunten Mal seinen interkulturellen Tag unter dem Titel »Stockach Kulturbunt«.

Wie Stadtjugendpfleger Frank Dei mitteilt, wird ein kunterbuntes Programm um 14 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße starten.

Ein Bühnenprogramm, Moderation mit Mike Magic, eine Fotoecke, ein Lesezelt und die Gestaltung von Skulpturen mit dem Künstlerpaar Chantal Lagrange und Michel Leroux stehen auf dem Veranstaltungsprogramm.

Kinder können sich schminken lassen, Besucher dürfen sich in tamilischer Kleidung fotografieren lassen, und eine kleine Rallye regt die kleinen, grauen Zellen an. Doch nicht nur kulturell, sondern auch kulinarisch geht es einmal rund um die Welt. Ende des kunterbunten Tages,

der von einem großen Helferteam und der Stadtjugendpflege auf die Beine gestellt wird, ist um 18 Uhr, der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Der voraussichtliche Programmablauf von »Stockach Kulturbunt«:

- 14.00 Uhr: Begrüßung durch Bürgermeister Rainer Stolz und Stadtjugendpfleger Frank Dei;
- 14.15 Uhr: »Criminal Harmonists«;
- 14.45 Uhr: tamilische Tänze;
- 15.00 Uhr: Bianchini Kinderchor;
- 15.15 Uhr: thailändische Modenschau;
- 15.35 Uhr: HipHop des Pestalozzi-Kinder- und Jugenddorfs mit »Kings und Queens«;
- 15.45 Uhr: thailändischer Tanz;
- 16.00 Uhr: musikalische Darbietung;
- 16.20 Uhr: »Urban SkillZ HipHop«;
- 16.40 Uhr: tamilische Modenschau;
- 16.50 Uhr: »Nellies«;
- 17.10 Uhr: Bauchtanz;
- 17.30 Uhr: »HipHop Urban SkillZ«;
- 17.40 Uhr: »Flash Mop Urban SkillZ«;
- 17.45 Uhr: thailändischer Verein mit Abschlusstanz;

Strom wird abgeschaltet

Schaltpause am Montag, 24. September

Eigeltingen (swb). In der Nacht auf Montag, 24. September, muss gegen 3 Uhr für einige Minuten der Strom

angehören, zwischen denen eine Phasenverschiebung besteht, muss zur Umschaltung eine kurze Schalt-

GOLDANKAUF – bis 42,00 € / g Feingold

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,

EIN VERGLEICH LOHNT SICH!

denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck - Münzen – Silber - Platin

Zahngold (auch mit Zähnen)

Baritli Edelmetallhandel und Immobilien GmbH

Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h

Höllturm Passage 1/5	Hauptstr. 13
RADOLFZELL	STOCKACH
Tel. 07732 - 82 38 461	Tel. 07771 - 64 89 620

BARITLI-GOLD.DE

in Eigeltingen, Aach und Volkerts- hausen abgeschaltet werden, teilt die EnBW mit. In dieser Schaltpause wird das Elektrizitätswerk Aach die Stromversorgung der drei Gemein- den vom Umspannwerk in Tuttlingen auf das Umspannwerk in Beuren um- stellen. Da diese beiden Umspann- werke verschiedenen Netzgruppen

pause mit Stromabschaltung einge- halten werden. Computer, andere empfindliche elektronische Geräte und Maschinen sollten in diesem Zeitraum möglichst abgeschaltet werden. Ebenso sollte bedacht wer- den, dass elektrische Wecker ohne Gangreserve am nächsten Morgen nicht funktionieren.

Winterliches Vergnügen

Kabarett-Winter startet in seine 24. Runde

Radolfzell (gü). Auch in seiner 24. Runde verspricht der Radolfzeller Kabarett-Winter im Milchwerk einen gehörigen Angriff auf die Lachmus- keln der Besucher. Mittlerweile nicht mehr aus dem kulturellen Programm der Stadt wegzudenken, verspricht das Team um Astrid Deterling, Leite- rin des Kulturamtes, dass sich ein Be- such des diesjährigen Kabarett-Win- ters lohnt. »Die Mischung macht den Unterschied. Mit Bernd Stelter hatten wir 2012 einen klassischen Kabaret- tisten, für die Ausgabe 2013 konnten wir mit Ralf Schmitz einen echten Comedian gewinnen«, freut sich die studierte Diplom Betriebswirtin (BA) auf den bevorstehenden Winter. Seit Jahren bringt das Kulturamt Ra- dolfzell eine Mischung aus bekann-

DR. LOHNER
Steuern und Recht

KOLLEGEN

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach
Tel +49 (0)77 71 87 88-0

ten Gesichtern der Humor- und Co- medyszene und als Geheimtipp ge- handelten Nachwuchskabarettisten auf die Bühnen im Milchwerk. Den Anfang macht am Freitag, 11. Janu- ar, der aus Rundfunk und Fernseh bekannte Hennes Bender mit seinem Programm »Erregt!«. Am 25. Januar übernimmt dann Stephan Bauer mit »Warum heiraten? – Leasing tut’s auch« das Mikrofon auf der Milch- werk-Bühne, ehe Tina Häussermann



Das kann sich sehen lassen: Der dies- jährige Topact beim Radolfzeller Ka- barett-Winter heißt Ralf Schmitz.

am 1. Februar mit ihrem Programm »Die letzte beißt den Hund« die Lach- muskeln strapaziert. »Rocker vom Hocker« heißt es am 15. Februar, wenn Sven Hieronymus ins Milch- werk lädt und am 1. März bittet Mi- chael Krebs mit »Es gibt noch Rest- karten« zu einem humoristischen Abend. Bevor Topact Ralf Schmitz mit seinem Programm »Schmitzpie- pe« am 15. März das Milchwerk zum Kochen bringen wird, tritt am 8. März »Das Eich« mit »Der Schwach- sinn galoppiert« auf. Zum Abschluss kommt Anny Hartmann mit »Humor ist, wenn man trotzdem wählt« nach Radolfzell. Beginn ist jeweils um 20 Uhr (Einlass ist um 19.15 Uhr). Ti- ckets sind ab sofort 07732/81500 so- wie über alle ReserviX-Vorverkaufs- stellen oder über www.reservix.de er- hältlich. Mehr Infos unter: www.ra dolfzell.de/kabarett-winter.



► SCHATZSUCHE

Mit ihm können Besucher was er- leben. Der Kasper geht am Freitag, 21. September, um 16.30 Uhr auf Schatzsuche. »Kasper’s Märchen- stube« präsentiert dann im Bürger- haus »Adler Post« in Stockach ein Abenteuer mit dem Spaßmacher.



► ORGELKLÄNGE

Der aus Radolfzell stammende Or- ganist Andreas Rütshlin wird am Erntedankfest am Sonntag, 30. September, die historische Orgel in der St.-Ulrichs-Kirche in Gütting- en zum Erklängen bringen. Von 1990 bis 2003 war er Organist in St. Meinrad Radolfzell und St. Ul- rich Güttingen. Seit 2010 ist An- dreas Rütshlin Organist in Do- naueschingen. Konzertbeginn ist um 17 Uhr.

Sparkassen-Finanzgruppe

Unser Angebot:
3,5 % Zinsen p.a.
bis zum 30.04.2013

S - Sparplan:
Träume werden wahr.

Individuell, flexibel und mit einer Prämie bis zu 50 %.

Sparkasse
Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

Mindestlaufzeit 12 Monate, monatlicher Ratenbeitrag pro Kunde mindestens 25 Euro bis maximal 250 Euro, keine Einmalzahlung möglich. Angebot freibleibend.

Ein gelungenes Comeback

Gewerbeschau »Go West« am Samstag ein voller Erfolg

Radolfzell (gü). Nach über achtjähri-
ger Abstinenz werten die Macher der
diesjährigen Gewerbeschau »Go
West« den vergangenen Samstag als
einen vollen Erfolg. Bereits zur offi-
ziellen Eröffnung auf dem Betriebs-
gelände der »Schlör Bodensee
Fruchtsaft AG« fanden sich gleich
mehrere Vertreter von Handwerk und
Gewerbe, Politik und Wirtschaft im
Radolfzeller Gewerbegebiet West ein:
Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt,
Handwerkskammerpräsident Gott-
hard Reiner und Irmtraud Schuster,
als Vertreterin des verhinderten
Landrates Frank Hämmerle, gaben
der Eröffnung die Ehre und beglück-
wünschten die Stadt für ihre Bran-
chenvielfalt. »Die Gewerbeschau ist



Nicht nur beim offiziellen Akt ma-
chen Handwerkskammerpräsident
Gotthard Reiner und Martin Schäu-
ble vom gleichnamigen Sanitärbetrieb
eine gute Figur. swb-Bild: gü



Bereits im Vorfeld zur Gewerbeschau »Go West« stießen Oberbürgermeister Dr.
Jörg Schmidt, »Schlör«-Geschäftsführer Dr. Frank Einsiedler und Handwerks-
kammerpräsident Gotthard Reiner auf den Erfolg an. swb-Bild: gü

ein passender Anlass für alle Gewer-
betreibenden, um zu zeigen welch
Leistungsvermögen in Radolfzell an-
sässig ist«, erklärte OB Schmidt. Auch
Handwerkskammerpräsident Reiner
zeigte sich von »Go West« begeistert:
»Das Ergebnis hier im Radolfzeller
Gewerbegebiet zeigt, dass sich mit-
telständige Unternehmen auch in Zu-
kunft nicht zu verstecken brauchen.«
Hier gäbe es alles, was es brauche,
sogar Weltmarktführer, wie es die
Firma Schlör mit ihrer Getränketechnik
sei.

Über 30 Betriebe und Dienstleister
öffneten am Samstag ihre Türen –
und das Ergebnis konnte sich sehen
lassen. Entsprechend groß war das
Interesse bei den »Go West«-Besu-

chern. Denn neben einem Blick hinter
die Produktionskulissen der teil-
nehmenden Betriebe, hatten sich die
Firmen zahlreiche Unterhaltungs-
möglichkeiten einfallen lassen. So
sorgte beispielsweise ein Hubwagen
beim Autohaus »Ernst und König« für
einen guten Rund-um-Blick über Ra-
dolfzell. Auch Mitorganisator Roland
Aicheler zeigte sich im Nachgang mit
der Zuschauerresonanz zufrieden:
»Nach anfänglicher Zurückhaltung
herrscht gegen Mittag ein reges Trei-
ben.« Viele Besucher hätten sich in-
tensiv in einzelnen Betrieben infor-
miert, insgesamt haben die Besucher-
zahlen gestimmt und die Händler sei-
en durch die Bank weg höchst zufried-
nen.

Gewinner stehen fest

Tolle Preise beim »Go West«-Gewinnspiel

Radolfzell (gü). Die Besucher bei der
Gewerbeschau »Go West« am Sams-
tag konnten nicht nur den ein oder
anderen Blick hinter die Kulissen der
teilnehmenden Betriebe werfen, beim
großen Gewinnspiel gab es auch
zahlreiche, attraktive Preise zu ge-
winnen. Dabei bewies Bürgermeiste-
rin Monika Laule hier glückliches
Händchen und fungierte als Glücks-
fee. Folgende Leser können sich über
Preise freuen: Die Preise vom Auto-
haus »Blender« gehen an Veronika
Schäuble und Adalbert Glaser. Beim
Autohaus »Reule« hat Jan Engel-
mann gewonnen. Jeweils einen Preis
beim »Autozentrum Bodensee« si-
cherten sich Uli Leitenmayer und
Uwe Simon. Joachim Rein sahnte
den Preis beim Gartenbau »Bohl« ab,
während sich Hans-Jürgen Susin
über ein Präsent vom Bootsservice
»Schiessel« freuen kann.

Ebenfalls zu den glücklichen Gewin-
nern zählen Frieda Keller (CVM Gra-
fik), Sabine Kirsch (Druckerei Ries-
ter), Manuela Simon und Albertine
Dunz (Autohaus Ernst & König),
Martina Spreda und Bertold Biller
(Getränkemarkt »Blu'sj), Marianne
Jehle (Kögel Touristik GmbH &
Co.KG), Anton Groß (Kountz-Geträn-
ke), Hardy Seidel (Laibach GmbH) so-
wie Oskar Guerini und Tuncay Hüner
(MB Events und Adventure). Ganze
15 Preise spendete das Weinhaus
»Mayer« an: Felix Schaffhütle, Inge-
borg Leidolt, Mario Schellinger, Doris
Gräber, Christof Hirling, Martina Sig-
mund, Milena Rogan, Christa Ampf-
erl, Christel Eichkorn, Detlef Prügel,
Mauel Kaier, Joachim Frank, Laura



Bürgermeisterin Monika Laule erwies
sich beim großen »Go West«-Gewinn-
spiel als Glücksfee und zog die
glücklichen Gewinner.

Junghahn, Andrea Haberstroh-Jung-
hahn und Dieter Seifert. Ingeborg
Wernhöfer gewinnt bei Openstream
Internet Solutions. Uwe Vieth und
Jochen Reichert können sich über
Preise von »pro marine« freuen. Die
Sieger bei »Sanitär Schäuble« heißen:
Sigrid Heine, Christa Hölzle und Tizi-
an Hoier. Weitere Preise gehen an:
Lea Schellhammer (Fliesen »Schlen-
ker«), Laura Höll (Schlör), Siegfried
Kolb (SV Sparkassen), Rosamunde
Schlegel (Tebos), Rosamunde Schlegel
(TOPCars Bodensee), Doreen Enz
(Gartengestaltung »Hainmüllers«),
Barbara Kimmi (Zimmerei »Hirling«),
Martina Weinmann (Zweiradtechnik
»Arne Nüsse«) sowie Sonja Erne, Ma-
rion Engelmann und Karl Boos (alle
Vinerum GmbH & Co. KG).

nur noch
2
TAGE!

BODENSEE
FIRMENLAUF
POWERED BY HÖLL-SPORT.DE

Jetzt endlich ist es soweit: Der Bo-
densee-Firmenlauf steht vor der
Türe. Am Freitag, 21. September,
heißt es: Die Laufschuhe schnüren
und rauf auf die Laufstrecke. So wer-
den auch in diesem Jahr zahlreiche
Laufteams von Kleinunternehmen,
Handwerksbetrieben bis zu Indus-
trieunternehmen in Radolfzell er-
wartet. Manche scharen noch wei-
tere Mitläufer um sich – man möchte
den Preis für das größte Firmenteam
holen. Auch für WOCHENBLATT-
Mitarbeiterin Dagmar Sauter wird es
dann ernst. Sie stellt sich der sport-
lichen Herausforderung und wird,
wie zahlreiche andere Läufer auch,
beim diesjährigen Firmenlauf star-
ten. Die Verantwortlichen hoffen
zudem auf eine große Publikumsre-
sonanz – denn alles soll zu einem
Fest der ganzen Stadt werden, auf
die eine Party im
Milchwerk
folgt.

Das
WOCHENBLATT
trainiert
mit!

SPORT 2000
Höll-Sport
Höll-Sport.de
**Höll-Sport GmbH, Höllturm passage 5,
78315 Radolfzell, Tel 07732 57709**
Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht, es sind nicht alle
Größen verfügbar

Bücher sind nun auch elektronisch lesbar

Radolfzell (pud). Seit gestern hat die
Stadtbibliothek in den Containern
auf dem Weltkloster-Platz wieder ge-
öffnet. Leiterin Petra Wucherer und
ihr zehnköpfiges Team haben gleich
einige Neuerungen parat. So können
Leseratten noch bis einschließlich 22.
September täglich schon ab zehn Uhr
und am Samstag sogar bis 16 Uhr an
ihr Lesefutter kommen. Zudem kön-
nen drei eBook-Reader, die mit Ro-
manen aus allen Genres geladen
sind, ausgeliehen werden. »Mit die-
sem Angebot haben vor allem jene,
die diese tragbaren Lesegeräte noch
nicht kennen, die Gelegenheit, sie in
Ruhe auszuprobieren«, erklärt Wu-
cherer. Die Ausleihgebühr beträgt
vier Euro für vier Wochen. Darüber
hinaus kann man mit dem
Smartphone, iPhone oder einem Tab-
let-PC im Bestand der Stadtbiblio-
thek nachschauen, ob ein Medium
verfügbar oder ausgeliehen ist. Die
Adresse für die Recherche lautet
www.radolfzell.mobilpac.de. Neu ist
auch, dass der beliebte Spieleabend
ab dem 10. Oktober jeden ersten
Mittwoch im Monat im Café Connect
in der Bahnhofstraße stattfindet. »Der
Ort bietet eine gute Chance, mit Ju-
gendlichen in Kontakt zu kommen«,
sagt Bürgermeisterin Monika Laule.
Im Übrigen bestätigt Wucherer, am
neuen Standort »gut gelandet« zu
sein. Sie freut sich vor allem darüber,
dass über die Hälfte der etwa 45.000
Medien ausgeliehen wurden und so-
mit für den Umzug nicht verpackt
werden mussten. Schön findet sie,
dass die Räume hell und freundlich
geworden sind. Bürgerinnen und



Am 18. Oktober öffnet die Stadtbiblio-
thek ihre Pforten in den Contain-
nern auf dem Weltkloster-Platz. Vor-
ab statteten Kinder des evangelischen
Kindergartens Bürgermeisterin Moni-
ka Laule (l.) und Bibliotheksleiterin
Petra Wucherer (hinten) einen Besuch
ab. swb-Bild: pud

Bürger haben ihr bestätigt, dass es
»besser als gedacht« geworden ist.
Vor allem der offen gestaltete Ein-
gangsbereich lädt zum Stöbern ein.
Hier befinden sich auch die Neu-
anschaffungen, für die ein jährlicher
Etat von 56.000 Euro zur Verfügung
steht. Im ersten Obergeschoss wie-
derum gibt es neben drei PC-Plätzen,
die insbesondere von Touristen gern
genutzt werden, auch eine große
Kleinkinderabteilung, die nach Lern-
feldern wie Inklusion aufgeteilt ist.
»Zweimal pro Woche haben wir Be-
such von Kindergärten und Schulen«,
sagt Wucherer. »Dies ist die beste Art,
Kinder an das Buch heranzuführen«,
so Wucherer weiter.

»TBR« stellen sich vor

Tag der offenen Tür am 22. September

Radolfzell (gü). Mit einem Pro-
gramm, das keine Wünsche offen
lässt, lädt das Team der Technischen
Betriebe Radolfzell (TBR) am Sams-
tag, 22. September, ab 10 Uhr zu ei-
nem Tag der offenen Tür. »Dieser Tag
dient in erster Linie dafür, um die
TBR – nach der Zusammenführung
des Bauhofes und der Stadtgärtnerei
– als Gesamtorganisation am Stand-
ort »Schiesshüttenweg« vorzustellen«,
erklärt Thomas Nöken, Fachbereichs-
leiter Bauen, beim Pressetermin am
Montag. Bei Live-Musik vom Musik-
verein Güttingen und Leckereien
vom Grill können die Besucher einen
ausführlichen Blick hinter die Kulis-
sen der Technischen Betriebe werfen
und das gesamte Arbeitsspektrum der
Mannen um TBR-Leiter Ewald Flei-
ner kennenlernen.

Neben Führungen durch das Gelän-
de, die Werkstätten und die Stadt-
gärtnerei, hat man den ganzen Tag
über natürlich auch die Möglichkeit,
die vielseitigen Tätigkeiten der TBR
auf eigene Faust zu erkunden. Be-
sonders spannend wird es bei der
Fahrzeug- und Geräteausstellung.
Ein ganz besonderer Höhepunkt ist
gegen 14 Uhr zu erwarten. Das Ge-
lände der TBR wurde zu einem Etap-
penstopp der diesjährigen Oldtimer-
rallye erkoren. »Es ist angedacht,
dass auf unserem Betriebsgelände ei-
ne Wertungsprüfung abgehalten
wird«, freut sich Fleiner auf zahlrei-
che Oldtimer.

Wer lieber selbst am Steuer sitzt, hat
Gelegenheit, sein Können beim Ge-



Einen Tag für Groß und Klein präsen-
tieren die Technischen Betriebe Ra-
dolfzell am Samstag, 22. September,
ab 10 Uhr. Darauf freut sich das Or-
ganisationsteam (v.l.n.r.) mit Ewald
Fleiner, Thomas Nöken, Heinrich Ho-
lewa, Ralf Wiedemann, Rüdiger Ste-
ter und Christoph Stocker.

schicklichkeitsfahren unter Beweis
zu stellen. Wie man Sprit spart und
gleichzeitig klimafreundlicher Auto
fährt, ist beim Eco-Fahrtraining zu
erlernen. Dabei bietet das Umweltamt
Radolfzell gemeinsam mit dem Auto-
haus »Blender« ein zweistündiges
Fahrtraining an, bei dem die Teilneh-
mer eine neue Fahrkultur mit einer
nachhaltigen Veränderung der Fahr-
gewohnheiten erlernen können. 24
Plätze sind zu vergeben. Termine für
jeweils acht Fahrer sind von 10.30
bis 12.30 Uhr, 13 bis 15 Uhr sowie
15.30 bis 17.30 Uhr. Anmeldung
nimmt das Umweltamt unter 07732/
81251 entgegen.

Ein Lifter hilft Menschen

Neuer Sitzkran beim Segelverein Bodensee

Moos (pud). Im Rahmen seines Mo- lenfestes im Mooser Hafen weihte der Integrative Segelverein Bodensee (ISB) am Sonntag einen Lifter ein. Dieser Sitzkran erleichtert Menschen mit einer Behinderung den Einstieg in Boote und schont dabei den Rücken der Helfer. Als erster probierte ihn Bruno Leonhardt aus Schienen aus. Der 74-jährige ehemalige Regat- tasegler ist als Folge eines Schlagan- falls vor zwei Jahren halbseitig ge- lähmt.

Für ihn war es die größte Freude, wieder segeln zu können. Zuvor hat- te der ISV-Vorsitzende Tobias Gielen den Lifter mit einem Gebet gesegnet. Nach gemeinsam gesungenen Lie- dern, angestimmt von der Flötistin Ulrike Haffenegger und dem Gitar- risten Oliver Ersing, wünschte Bür- germeister Peter Kessler den Men- schen mit Behinderung dank der Ein- stiegshilfe viele Erfolgserlebnisse, ei- ne bessere Koordination und Körper- haltung sowie Freude an der Natur. Weiter wünschte er ihnen Mut und Vertrauen, die Boote zu benutzen. Wie Gielen dem WOCHENBLATT sagte, hat der Lifter rund 6.400 Euro gekostet.

Der Badische Sportbund schoss 1.800 Euro und der Mooser Gemeinderat 1.000 Euro zu. Der Rest finanzierte sich aus Spenden. Der 2004 gegrün- dete ISV hat derzeit 35 Mitglieder,



Am Sonntag segnete Tobias Gielen vom Integrativen Segelverein Bodensee einen neuen Lifter im Mooser Hafen. Als erster benutzte ihn Bruno Leonhardt aus swb-Bild: pud

davon sechs mit Behinderung. Der Verein besitzt jetzt wieder vier Boote der Klasse »Mini-12er«, nachdem er vier Boote an die Rohräckerschule in Esslingen abgegeben hat. Behinderte Schüler segeln mit ihnen auf dem Stuttgarter Max-Eidt-See im Rahmen eines ganzjährigen Schulprojekts. Einmal im Jahr kommen sie auch nach Moos. Viel benutzt werden die »Mini-12er« auch von Menschen, die in der Haslachmühle und in Wil-

helmsdorf, beides Einrichtungen der Zieglerschen, bei Ravensburg leben. In diesem Jahr ermöglichte der ISB erstmals Blinden das Segeln. Gern würden Gielen und seine zwei weite- ren Betreuer neben den Montagskur- sen in Moos noch eine Gruppe don- nerstags anbieten, aber dazu werden weitere Betreuer benötigt. Weitere Infos finden Interessierte im Internet auf der Homepage des Segelvereins unter www.isbodensee.de.

Lesung mit Nilgün Tasman

Radolfzell (pud). »Ich träume deutsch und wache türkisch auf«: So heißt das erstmals 2008 im Herder- Verlag erschienene Buch der Autorin Nilgün Tasman, in dem sie ihr Leben in zwei Welten beschreibt. »Poetisch, charmant erzählt und sehr mensch- lich. Die Geschichte einer faszinie- renden Frau und einer ganzen Gene- ration«, sagte der Grünen-Politiker Cem Özdemir dazu. Tasman wird im Rahmen der Interkulturellen Woche am 22. September um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus aus ihrem Werk lesen. Eingeladen hat sie die Stadtbibliothek Joseph Victor von Scheffel, die Diakonie sowie das Fo- rum Integration.

Problematische Querung in Moos

Moos (pud). Auf der Ortsdurchfahrt in Moos wird für ein halbes Jahr eine provisorische Querungshilfe einge- richtet.

Wie Bürgermeister Peter Kessler in der jüngsten Gemeinderatssitzung mitteilte, lasse der knappe Straßen- querschnitt nur eine sehr schmale Querungshilfe zu. Einzelfußgänger könnten sie bequem benutzen, aber Radfahrer und Personen mit Kinder- wagen könnten Probleme bekom- men.

Arbeiten am Stiftsgebäude

Öhningen (pud). Im Zuge der Sanie- rung des Augustiner-Chorherrenstifts vergab der Gemeinderat Aufträge für Steinmetz- und Steinrestauratorar- beiten. Den Zuschlag für das Stein- metzgewerk bekam das günstigste Angebot über 100.150 Euro.

Ausstellung im Fischerhaus

Wangen (swb). Die neue Herbstaus- stellung im Fischerhaus präsentiert Werke von Jürg Attlinger unter dem Motto »Abenteuer Malerei«. Sie ist ab sofort und bis zum 14. Oktober ge- öffnet. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 11 bis 17 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.

Schulhof Schienen und Baustoffmarkt

Öhningen (pud). Der Schulhof in Schienen soll umgestaltet werden. In seiner jüngsten Sitzung entschied sich der Gemeinderat für das güns- tigste Angebot in Höhe von 33.875 Euro. Darüber hinaus beschloss das Gremium eine Änderung des Bebau- ungsplanes »Grund«, um den Bau- stoffmarkt in den Bebauungsplan mit aufzunehmen.



StaR

SEPTEMBER 2012

STADT | WERKE

R A D O L F Z E L L

Kundeninformation der STADTWERKE Radolfzell GmbH

5 | 2012

Tag der offenen Tür am 22. September

Ein buntes Programm für Groß und Klein mit **Live-Musik** der Band »Jammershade« können Sie am 22. September von 11-18 Uhr am Tag der offenen Tür bei den Stadtwerken Radolfzell auf dem Untertorplatz erleben. Blicken Sie einmal hinter die Kulissen der Stadtwerke und besichtigen Sie die **Leitstelle** und das **Blockheizkraftwerk**. Interessante Einblicke bieten auch die **Werkstätten** für Strom, Gas und Wasser. Unsere kleinen Besucher können sich auf eine große **Kletterwand**, **Kistenklettern**, **Kinderschminken** freuen.

Oder sie üben zusammen mit dem **Jonglier-Zirkus** ein paar Kniffe und Tricks. Wer hoch hinaus möchte, steigt in unseren Hubsteiger und genießt den **Panoramablick** über Radolfzell. Interessante Informationen zu unserem neuen Angebot **»Handy-Ticket«** für den Stadtbus erhalten Sie am Stadtbus-Stand. Wenn Sie selber aktiv werden möchten, fahren Sie doch einmal mit einem E-Bike von Zweirad Joos Probe. Machen Sie außerdem mit bei unserem **Preisausschreiben** und gewinnen Sie Einkaufsgutscheine der Aktionsgemein- schaft Radolfzell. Oder versuchen Sie Ihr Glück und drehen an unserem **Glücksrad**. Aufschlussreiche Vorträge unter anderem über Nordic-Walking, Zirkel-Training oder Cranio-Sakrale-Therapie hält das GEA-Gesundheitszentrum am Untertorplatz. Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Froschenzunft 1913 Radolfzell e.V. Wir freuen uns auf Sie!



Tag der offenen Tür

... Samstag, 22. September • 11 - 18 Uhr

Mit Lichtgeschwindigkeit durchs World Wide Web

Surfen, Skypen, Shoppen oder den neu- esten Blockbuster in HD-Qualität aus dem Internet laden. All dies ist in den vier Radolfzeller Ortsteilen Güttingen, Lig- geringen, Möggingen und Stahringen nun möglich.

Die Glasfaserkabel der Stadtwerke wurden verlegt und unser Mitarbeiter Michael Mader düst von Ortsteil zu Ortsteil um unsere Kunden mit dem schnellen Inter- net zu verbinden. Seit dieser Woche sind bereits 35 Kunden - zuletzt der BUND (Bund für Umwelt- und Naturschutz) in Möggingen an das Glasfasernetz ange- schlossen.

Wenn auch Sie in den Genuss von Down- loadgeschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s kommen möchten, melden Sie sich einfach in unserem Kundencenter unter 07732 8008-90 oder kundencen- ter@stadtwerke-radolfzell.de.



VEREINSNACHRICHTEN!

EIGELTINGEN

FREIWillIGE FEUERWEHR

Ihre Jahreshauptprobe hält die Freiw. Feuerwehr, Abt. Eigeltingen, am Sa., 22.9., um 16 Uhr ab.

MÜHLINGEN

FÖRDERVEREIN GS

Zur Generalversammlung trifft sich der Förderverein GS am Do., 27.9., um 20 Uhr im »Adler« in Mühlingen.

WANDERVEREIN

Die Heidenhöhlen mit Alpv. Fronstetten stehen am So., 23.9., auf dem Programm des Wandervereins. Treffpunkt: 13 Uhr, Wanderführer: Edgar Heime.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Wanderung »Durch die Reb- und Wälder um Schloss Staufenberg bei Durbach« mit Wanderführer Alois Ochs (Ortsgruppe Appenweier) und Wanderfreunden aus Mundoldheim/Elsass ist die Ortsgruppe Öhningen-Höri am So., 30.9., eingeladen. Fahrt mit BW-Ticket bis Offenburg, Weiterfahrt mit Privat-Pkws. Anmeldung bis spätestens 22.9. bei Zita Muffler, 07533/1894, abends.

Die Familiengruppe der Schwarzwaldvereins-Ortsgruppe Öhningen-Höri startet am So., 23.9., in den Wanderherbst. Treffpunkt: 11 Uhr am Wanderparkplatz Möggingen (Rucksackvesper). Infos bei Annette Wild, Tel. 07735/6159876 (abends).

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am Mi., 26.9., ab 19 Uhr in

der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehberg 5 in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind eingeladen. Termine stehen auch im Internet unter der Adresse www.briefmarken-radolfzell.de.

KATH.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

KNEIPP-VEREIN

Wirbelsäulengymnastik findet statt am Dienstag, 20.10-21 Uhr in der Teggingerschule, Sporthalle; Donnerstag, 19.45-20.45 Uhr in der Unterseesporthalle. Mitglieder und Nichtmitglieder sind jeweils jederzeit willkommen.

NATURFREUNDE

Die Rappenschlucht bei Dornbirn-Güttele durchwandern die Naturfreunde am 22.9.; Treffpunkt/Abfahrtszeit bei Anmeldung bis Fr., 21.9., 18 Uhr, bei Wanderführer Josef Meinolph, Tel. 07732/53207, www.naturfreunde-radolfzell.eu. Gäste willkommen.

STOCKACH

SCHWARZWALDVEREIN

Eine geführte Bergtour auf den Augstenberg bei Malbun (Liechtenstein) findet am So., 23.9., statt. Busfahrt nach Malbun, weiter mit der Seilbahn zum Kuhgrat und Wanderung über den Fürstin-Gina-Weg, Sareiser Joch zum Augstenberg. Abfahrt: 6.45 Uhr Hopetenzell, 6.48 Zizenhausen, 6.52 Hindelwangen, 6.55 Stockach

GHS, 7 Uhr Stockach Dillstraße. Rückfahrt gegen 17 Uhr. Anmeldung: Do., 20.9., 9-17 Uhr bei H. Hahn, Tel. 2644. Auskunft zur Bergtour: Hugo Hahn, 07771/2644, und Max Kempter, 07771/4772.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN

Das Herbstfest in und um die Jahn- hütte findet am So., 30. September., bei jeder Witterung ab 10 Uhr statt. Die Landesmeister-

schaften im Orientierungs-Lauf führen der TV Jahn Zizenhausen und Schützenverein Zoznegg am So., 23. September, ab 9 Uhr durch.

ZOZNEGG

MUSIKVEREIN

Eine Alpenparty veranstaltet der MV Zoznegg am Sa., 22.9., ab 18 Uhr mit den Alpenböcken und So., 23.9., ab 11 Uhr. Am Mo., 24.9., ist ab 15 Uhr Seniorenhock und Feierabendhock.

SCHÜTZENVEREIN

Die Landesmeisterschaften im Orientierungs-Lauf führt der Schützenverein Zoznegg zusammen mit dem TV Jahn Zizenhausen am So., 23.9., ab 9 Uhr durch.

KURZ & BÜNDIG!

Einen Spielkurs für Eltern mit Kleinkindern bietet die AWO-Elternschule ab Do., 27.9. in den Räumen Fritz-Reichle-Ring 28, Radolfzell. Der Kurs umfasst 10 Treffen. Anmeldungen bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081, E-Mail elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

hardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst, (Herr Brooks), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christus- kirche, Sa. 18 Uhr Gottesdienst in Güttingen (Pfr. Link). So., 10 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Einführung der Konfirmanden. »Steißlingen«:

U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt unter Mitwirkung der Stockweg-Alphorn-Formation, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Mainwangen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Zoznegg«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Ludwigshafen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Espasingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. »Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse, So., 10.30 Uhr Hl. Messe - Caritas Gottesdienst mitgestaltet von Nova Cantica/Ensemble Nova Musica. »Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr Hl. Messe. »Hoppetenzell«: So., 9 Uhr Hl. Messe. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Gottesdienst. »KN-Wollmadingen«: St. Martin: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. »KN-Fürstenberg«: St. Gallus: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

DIEZ

... wenn auch Sie Ihren Räumen ein neues Outfit schenken möchten ...

www.diez-fussbodentechnik.de
Bismarckstr. 2, Radolfzell, Tel. 0 77 32-20 65

Eine Kampagne der



Aktionsgemeinschaft Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

Einen Kreativkurs für Kinder im Atelier, Friedhofstraße 9, Radolfzell, bietet die AWO-Elternschule für Kinder von 6-12 Jahren an Do., 27.9., 16-17 Uhr an. Anmeldungen bei AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081, E-Mail elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de. Samstags-Führung der CompuRama Radolfzell Führung immer samstags um 11 Uhr durch die CompuRama-Ausstellung im Seemaxx Radolfzell. Gezeigt werden Stände, die sich mit Schreibmaschinen, Drucker, Telefone, Speichermedien, Computer und Radios beschäftigen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienst: 22.9./23.9.2012: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Ger-

So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Roth) und Kindergottesdienst. »Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst in der Melancthon-Kirche, gleichzeitig Kindergottesdienst. 11 Uhr Gottesdienst in Deutwang. »Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Butz) u. Kindergottesdienst. »Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus) und Abendmahl (Wein); 17 Uhr musikalische Abendandacht. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Dr. Ellsiepen). »Stein am Rhein« Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 22.9./23.9.2012: »Radolfzell«: Münsterpfarrei

Ein treuer Staatsdiener

40 Jahre im Dienst - Harald Grömminger

Stockach (swb). In einer Feierstunde wurde Polizeihauptkommissar Harald Grömminger durch Willi Streit, den Leiter des Polizeireviers Stockach, die Dankurkunde des Landes Baden-Württemberg für seine 40-jährige Zeit im öffentlichen Dienst und die treuen Dienste überreicht. Die Dankurkunde ist von Ministerpräsident Winfried Kretschmann unterschrieben. Der 57-jährige Harald Grömminger arbeitet in der Führungsgruppe des Polizeireviers Stockach.

Am 18. September 1972 wurde der Jubilar bei der Bereitschaftspolizei in Biberach an der Riß eingestellt. Im September 1974 erfolgte die Versetzung in den Streifendienst beim Polizeirevier Schwenningen, nach 2,5 Jahren wurde er im Mai 1977 nach Stockach versetzt. In Stockach verrichtete der Ausgezeichnete bis März 2005 Wechselschichtdienst im Streifendienst und war zuletzt stellvertretender Dienstgruppenleiter. In der Führungsgruppe ist Harald Grömminger auch Sicherheitsbeauftragter und



Polizeichef Willi Streit (l) überreichte Harald Grömminger die Dankurkunde des Landes für 40 Jahre treue Dienste. swb-Bild: privat

Multiplikator für die Anwendung polizeispezifischer Betriebssysteme und mit der Bauaufsicht des An- und Erweiterungsbaus im Revier betraut, der wohl bis Jahresende fertig gestellt sein soll.

Da er fortwährend sehr gute Arbeitsleistungen erbrachte, wurde er 1997 für den Qualifizierungslehrgang für den Aufstieg in den gehobenen Polizeivollzugsdienst zugelassen. Ha-

rald Grömminger ist verheiratet, hat eine 29-jährige Tochter und einen 28-jährigen Sohn. In seiner Freizeit liebt er Fußball und ist mit seinem Heimatverein der FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell seit Jahrzehnten verbunden. Willi Streit bezeichnete Harald Grömminger in seiner Laudatio als hoch motivierten, sehr engagierten und äußerst verlässlichen Beamten.

Shopping mit Herz

Hohenfels (swb). Babybekleidung, Kinderkleidung, Spielzeug, Sportartikel und Fahrzeuge werden auf der Kinderartikelbörse am Samstag, 29. September, von 14 bis 15.30 Uhr in der Hohenfelshalle in Liggersdorf angeboten. Die Annahme erfolgt am Freitag, 28. September, von 16 bis 17 Uhr, die Abholung am Samstag, 29. September, von 18 bis 18.30 Uhr. Die Ansprechpartnerin ist unter 07557/92 92 09 zu erreichen.

Maßnahmen am Unfallort

Stockach (swb). Ein Kurs zu lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort wird am Samstag, 22. September, von 9 bis 15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen außer CE und C1, in der Fahrschule Schaffart in der Tuttlinger Straße 7 in Stockach angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Info: Johnniter-Unfall-Hilfe in der Zelglestraße 6 in Singen unter 07731/9 98 30.



Geselligkeit, Gemütlichkeit, Genüsse gibt es beim Herbstfest des TV Jahn am Sonntag, 30. September. swb-Bild: Veranstalter

Mit Wohlfühl-Faktor

Das Herbstfest des TV Jahn

Stockach (sw). Das Open-Air-Gefühl des Sommers, die Bunteheit des goldenen Herbsts, das Heimelige des Winters und die Aufbruchstimmung des Frühlings – der Turnverein Jahn Zizenhausen nimmt von jeder Jahreszeit das Beste, mixt es zusammen und kreiert daraus sein Herbstfest. Am Sonntag, 30. September, wird bei der Jahn- hütte in Zizenhausen feste gefestet, ab 10 Uhr ist dort die Gemütlichkeit zu Hause. Bei jeder Witterung können sich Gäste hier verwöhnen lassen – mit Schlachtfest-Speziali-

täten, bei Kesselfleisch und Sauerkraut, bei Blut- und Leberwürsten, bei Bauernschinken oder Kaffee und Kuchen. Die müssen nicht »trocken« genossen werden: Zum flüssigen Genuss gibt es Suser, Fassbier, gute Weine und andere Getränke. Das Fest auf der »Schanz« im Gewinn Christusreute verspricht laut Veranstalter allerhand Köstlichkeiten und Geselligkeit. Getreu dem einladenden Motto: »Zur Jahn- hütte kommen – sich wohlfühlen«. Das Herbstfest bei Zizenhausen – immer eine herrliche Sache.

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr



Leckere »Wies'n«-Freude

Stockach (swb). Feiern in weiß-blau! Der FC Bayern-München-Fanclub Stockach macht es möglich, geschmackvoll in »Wies'n«-Freuden zu schwelgen. Am Samstag, 22. September, wird in der Meßkircher Straße 23 in Stockach feste gefestet – beim Oktoberfest. Ab 17 Uhr werden Leckeres, Schlachtplatte und jede Menge Gemütlichkeit geboten.

Ein Stück vom Lebenssaft

Mühlingen (swb). Der nächste Termin zum Blutspenden ist am Freitag, 12. Oktober, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Schloßbühnhalle in der Straße Drei Lerchen 2 in Mühlingen. Fragen rund um das Blutspenden werden unter der gebührenfreien Service-Hotline 0800/1 19 49 11 oder im Internet unter der Adresse www.blutspende.de beantwortet.

Warum Armut krank macht

Stockach (swb). 15,6 Prozent der Gesamtbevölkerung in Deutschland war 2011 von Armut bedroht. Ein aktuelles Thema. Ein Thema, das betroffen macht. Darum lautet die Überschrift des Caritas-Gottesdienstes am Sonntag, 23. September, in der St. Oswaldkirche in Stockach »Armut macht krank«. Ab 10.30 Uhr wird der Frage nachgegangen, wie und weshalb Armut krank macht, was die Bibel zum Umgang mit Armen und Kranken sagt und wie sich Armut konkret auf die Gesundheit von Menschen in Stockach auswirkt. Mitarbeiter der Caritasstelle vor Ort und der Sozialstation St. Elisabeth gestalten den Gottesdienst mit. Vor allem Haushalte mit Kindern, Alleinerziehende, langzeitarbeitslose Menschen, Asylbewerber und Wohnungslose sind von der Gefahr der Armut betroffen.

Vergnügen hoch zu Ross

Orsingen-Nenzingen (swb). Ros(s)ige Zeiten in Orsingen-Nenzingen! Die »Little-Cottage-Ranch« im Dürrenast 14 in Nenzingen organisiert am Sonntag, 23. September, um 11 Uhr einen Tag der offenen Tür. Bei diesem Ranchfest zeigen die Reitschüler mit einem kleinen Programm ihr Können, und die



Die »Little-Cottage-Ranch« in Nenzingen lädt zu einem Ranchfest ein. swb-Bild: Veranstalter

Suche nach der Orientierung

Stockach (swb). Zum fünften Lauf der Orientierungslauf-Ranglistenwertung erwartet der TV Jahn 08 Zizenhausen am Sonntag, 23. September, mehr als 100 Orientierungsläufer aus dem ganzen Land und der Schweiz. Das Wettkampfszentrum befindet sich beim Schützenhaus Zoznegg und ist ab 8.30 Uhr geöffnet. Zwischen 10 und 12 Uhr werden die Wettkämpfer auf die unterschiedlichen Bahnen geschickt, wo je nach Kategorie zwischen sieben und 27 Kontrollposten im Wald anzulaufen sind. Die Bahnstrecken betragen zwischen 2,5 und 10 Kilometer Luftlinie. Spezielle Bahnen werden für Nordic Walking, Trail Running und Orientierungslaufanfänger angeboten. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Immer wieder ein Gewinn

Bodman-Ludwigshafen (swb). Die großen Ferien sind vorbei, doch das Sommerferienprogramm von Bodman-Ludwigshafen wirkt noch nach. Dank des Gewinnspiels hält das Urlaubsgefühl noch etwas an. Je eine Freikarte für den Europapark in Rust ging an Clara Nusser aus Ludwigshafen, Leopold Sappeler aus Bodman, Lara Müller aus Bärenthal und Lilli Lemke aus Ludwigshafen. Weitere 34 Kinder erhalten Preise wie Freikarten für das »Sealife« in Konstanz und das »TuWass« in Tuttingen. Laut Tourist-Info Bodman-Ludwigshafen waren 300 Kinder bei den über 37 Programmpunkten mit dabei.

Kleidung und Spielzeug

Stockach (swb). Der Waldorfschulkindergarten in Wahlwies veranstaltet am Samstag, 29. September, einen Kleider- und Spielzeugbazar. Zwischen 13 und 15 Uhr können Schnäppchen-Jäger im Kindergarten auf die Pirsch gehen und Waren rund ums Kind wie Kleidung, Schuhe, Bücher, Spielsachen, Fahrzeuge oder Kinderwagen erwerben. Kulinarisch werden Besucher mit Stockbrot und Grillwürstchen verwöhnt. Ein Teil des Erlöses kommt dem Neubau des Kindergartens zugute.

Asphalt-Grufties blinken

Oldtimer machen in Stockach Station

Stockach (swb). Willkommen zum knatternden Rendez-vous der Veteranen der Straße! Etwa 35 alte Automobile machen am Samstag, 22. September, in der Stockacher Oberstadt kurz Station – sie werden gegen 10 Uhr vor dem Bürgerhaus »Adler

Post« erwartet. Die Asphalt-Grufties sind Teilnehmer am großen Treffen von Vorkriegs-Oldtimern in Bodman-Ludwigshafen. In Stockachs Hauptstraße müssen die Fahrer eine 200-Meter-Wertungsprüfung ablegen. Die Wagen sind daher

etwa 45 Minuten lang nacheinander gut zu sehen, teilt Kulturstadtleiter Jörg Braun mit. Der Verkehr in der Hauptstraße wird wegen des Events ab 10 Uhr für etwa 45 Minuten über die Salmannsweiler und die Kaufhausstraße umgeleitet.

sulger

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Zeiten ändern sich. Werte bleiben.

50 Jahre

EDEKA Sulger ...seit 1962

Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig !

DROGERIE AUF DAUER BILLIG!

zum Beispiel...

Dove Milk
400 ml Flasche
(100 ml = –,74)

2,95

...so frisch

Gefüllter Braten
vom Schweinehals
1 kg

8,99

...Obst & Gemüse

Endivien
aus Deutschland
Klasse I
Stück

–,59

Honigschinken
100 g

1,69

Radishes
aus Deutschland
Klasse I
Bund

–,39

Pangasiusfilet
natur oder mariniert
100 g

1,09

...Getränke

Badischer Federweißer
je 1 l Flasche

2,79

Heggelbacher Schibli
deutscher Weichkäse,
mind. 50% Fett
i. Tr.
100 g

2,19

Paulaner Weißbier
verschiedene Sorten
(1 l = € 1,40)
Kiste mit 20x 0,5 l
Flaschen je zzgl. € 3,10
Pfand

13,99

EDEKA La France

Quiche Lorraine
400g Packung
(100 g = –,70)

2,79

...so günstig

Elsässer Zwiebelkuchen Backmischung
(100 g = € 0,76)
300 g Packung

2,29

Hengstenberg Mildessa
mildes Weinsauerkraut
(Abtropfgewicht 770 g – 1 kg = € 1,29)
810 g Dose

–,99

Gut & Günstig Laugen Brezeln
tiefgefroren
10er
(1 kg = € 1,49)
868 g Packung

1,29

Messmer-Buch zum Ausleihen

Stockach (swb). Werner Messmer ist ein Renner: Das Buch, das der Ehrenbürger von Radolfzell zu seinem 85. Geburtstag neu auflegen ließ, findet reißenden Absatz: Der Stapel, der im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in Stockach bereit gehalten wurde, ist mit Nachlieferungen bereits vergriffen. Das Werk kann aber aus dem Bestand der Bücherei ausgeliehen werden oder ist bei Werner Messmer unter der Rufnummer 07732/1 00 92 direkt zu haben, teilt das Kulturamt Stockach mit. In dem Buch wird das Wirken des aus Espasingen stammenden Werner Messmer dargestellt, und es wird auch auf die Ein-Million-Euro-Spende für das Dorfgemeinschaftshaus in Espasingen eingegangen.

Der feine Unterschied

Stockach (swb). Apfel ist nicht gleich Apfel. Über den feinen Unterschied klärt der Apfelkenner Konrad Hauser am Montag, 24. September, auf dem Streuobstlehrpfad in Airach auf. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Wasserhochbehälter beim Lehrpfad am Osterholz. Teilnehmer lernen die Unterscheidungsmerkmale von Apfel, Birne und Co. kennen. Danach geht es in den Gasthof »Hecht« in Orsingen, wo weitere Obstsorten bestimmt und verkostet werden. Die Veranstaltung wird vom UmweltZentrum und dem Verein Fachwarte für Obst und Garten organisiert. Anmeldungen unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 19. September 2012
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Revierleiter Joachim Wingbermühle (links) und Stadtkämmerer Bernhard Keßler freuten sich, die Wanderausstellung über die Lärche im Stockacher Rathaus präsentieren zu können.
swb-Bild: Cornelia Giebler

Ein hölzerner Star

Ausstellung über die Lärche im Rathaus

Stockach (swb). Die europäische Lärche wurde zum Baum des Jahres 2012 gewählt. Wer mehr über die »Larix decidua« erfahren möchte, kann sich im ersten Stock des Stockacher Rathauses informieren. In dem Verwaltungssitz in der Adenauerstraße sind bis Freitag, 12. Oktober, Schautafeln des Kreisforstamtes zu sehen, die über Aussehen, Vorkommen, waldbauliche und ökologische Nutzung, Mythologie und Heilkunde aufklären. So erfahren Besucher der Wanderausstellung zum Beispiel, dass die »venetianischen Terpentin« als Grundstoff für Heilsalben verwendet werden, teilt die Stadt in einer Presseerklärung mit.

Die Wanderausstellung wird aus gutem Grund in Stockach aufgebaut. Im Stadtwald ist die Lärche als Einzelbaum und in Baumgruppen zu sehen und bildet ganze Bestände, insbesondere im Espasinger Wald, im Airacher Wald und in den Waldungen von Raithaslach. Mit etwa drei Prozent ist die Lärche eine wichtige und attraktive Mischbaumart. »Wegen der günstigen Voraussetzung in der Bodenseeregion kann sie lange der

sonst in den Wäldern natürlich vorherrschenden Buche trotzen«, heißt es in der Pressemitteilung. Höhen von über 40 Meter sind in einigen Wäldern durchaus möglich. »Lärchen bereichern unsere Laubmischwälder ästhetisch, ökologisch und wirtschaftlich. Bei unseren Waldpflegearbeiten entnehmen wir schon sehr früh die Konkurrenten der Lärchen, um ihr volle Wuchsmöglichkeit zu geben«, erläutert Martin Schreiner vom Kreisforstamt.

Meist im Herbst fallen Lärchen durch ihre goldgelbe Färbung auf, zum Winter hin verlieren sie ihre Nadeln und sind kahl wie ein Laubbaum. Dies ist bei den einheimischen Nadelbäumen einzigartig, so die Stadt Stockach. Auch für Holzbauer ist diese Baumart interessant. Holzhäuser, Fassaden, Brücken, Terrassen und Boote werden aus heimischen Lärchen gebaut.

Die Wanderausstellung des Kreisforstamtes über die Lärche als Baum des Jahres ist bis Freitag, 12. Oktober, im ersten Stock des Stockacher Rathauses in der Adenauerstraße zu sehen.



Ein flotter Schlitten: Thomas Happle präsentierte das neue Modell der A-Klasse und stimmte die Kunden damit auf das 50-jährige Firmenjubiläum des Unternehmens am Samstag, 20. Oktober, ein.
swb-Bild: Weiß

Appetit auf Hauptgang

Ein Firmenjubiläum mit Überraschungen

Stockach (sw). Die Vorspeise machte Lust auf den Hauptgang. Als geschmackvollen »Appetitanreger« präsentierte »Happle und Messmer« in der Radolfzeller Straße 25 in Stockach die neue Daimler-A-Klasse A 200 CDI BE und stimmte die Besucher damit auf einen weiteren Gang des »automobilen Menüs« ein: Am Samstag, 20. Oktober, begeht die Vertragswerkstatt von Daimler Benz ihr 50-jähriges Firmenjubiläum mit einem Tag der offenen Tür. Von 9 bis

17 Uhr werden verschiedene Unterhaltungspunkte wie Hüpfburg, Kinderkarussell, der Flugfahr Simulator des Berufsschulzentrums, ein Segway-Parcours oder eine Ausstellung zum runden Geburtstag geboten. Auch lassen sich die Fachleute in der Werkstatt über die Schulter blicken. Und das Unternehmen selbst möchte sich weiter vergrößern: In Verlängerung der bisherigen Werkstatt werden zwei neue Bahnen für Lkw-Reparaturen entstehen.

Energiestart in den Herbst

Stockach (swb). Der Herbst steckt voller Energie. Denn die Stadtwerke Stockach organisieren am Sonntag, 23. September, einen »energischen« Tag im beheizbaren Festzelt auf dem Betriebsgelände in den Ablaßwiesen 8. Start ist um 10.30 Uhr mit einem Weißwurst-Frühschoppen und Unterhaltung durch den Musikverein Hopetenzell, der bis gegen 16 Uhr das Stimmungsbarometer in der Hand halten wird. Mittags serviert die TG Stockach Gegrilltes und selbst gemachten Kartoffelsalat, Kaffee und Kuchen. Kleine Gäste können bis 16 Uhr an einem Malwettbewerb teilnehmen. Eine Jury wählt die drei schönsten Bilder aus und honoriert sie mit Sachpreisen, teilt der Veranstalter mit. Ergänzend werden Torwandschießen, Tischkicker und entfernbare Tattoos für Kinder angeboten. An diesem Tag ist auch der baden-württembergische Energietag, daher haben die Stadtwerke eine Infostraße zu erneuerbaren Energien vorbereitet. Es wird auch darüber informiert, welchen Beitrag die Stadtwerke zur Energiewende leisten wollen. Ein Elektro-Auto und E-Bikes ergänzen am Sonntag, 23. September, das Angebot. Hauseigentümer können sich außerdem bei Mitarbeitern für Außenaufnahmen von Gebäuden mit einer Infrarotkamera anmelden. Die Thermografie zeigt Wärmebrücken und Wärmeverluste an den Häusern auf und macht Eigentümer so auf Einsparmöglichkeiten aufmerksam. Aufgeklärt wird aber auch über DSL in den Ortsteilen

Der Tag der Vereine

Eigeltingen (swb). Die Eigeltinger Vereine wollen auf ihr neues Vereinsgebäude anstoßen und laden daher am Sonntag, 30. September, zu einem Tag der offenen Tür in die »Alte Schule« in der Hauptstraße 42 ein. Von 10.30 Uhr bis gegen 16.30 Uhr stehen verschiedene Programmpunkte und Präsentationen an, so dass die Veranstalter einen kurzweiligen Tag versprechen. Für die musikalische Unterhaltung sind der Musikverein und die Musikschule Eigeltingen zuständig, und Gäste können sich mit Schnitzlen, Würstchen, Kaffee oder Kuchen stärken. Für die Gestaltung des Tages sind die Krebsbachputzerzunft, der Gesangsverein »Liederkranz«, die Guggenmusik »Mühlengischer« und die Landjugend Eigeltingen zuständig.

Fahrt über den See

Bodman-Ludwigshafen (swb). Die »MS Großherzog Ludwig« steuert die Insel Mainau am Freitag, 5. Oktober, an. Zustiegmöglichkeiten gibt es in Bodman, Ludwigshafen oder Sipplingen, und der Aufenthalt auf der Mainau beträgt 3,5 Stunden. Die Fahrzeiten: Bodman ab 10 Uhr, Ludwigshafen ab 10.15 Uhr, Sipplingen ab 10.35 Uhr. Mainau an 11.30 Uhr. Die Rückfahrt ist gegen 15 Uhr. Informationen gibt es bei der Tourist Information in Bodman-Ludwigshafen unter der Telefonnummer 07773/93 00 40, c.mauch@cms-schiffahrt.de oder im Internet unter www.cms-schiffahrt.de.

OKTOBERFEST IN NENZINGEN!



Der Dresscode war ganz eindeutig: Dirndl und Lederhose waren beim Oktoberfest der »Nenzinger Jugend« in der Rebberghalle in Nenzingen angesagt. Wer in Zivil kam, fiel auf. Zum bayerischen Outfit gab es noch fantasievolle Accessoires wie weiß-blaue Halstücher, Originaltrachtenschuhe oder Hüte mit Gamsbart. So konnte zünftig gefeiert werden.
swb-Bilder: Weiß



Let's party! In der Rebberghalle in Nenzingen wussten die Besucher zu feiern. Der Event wird nicht nur aus Spaß an der Festfreude organisiert, denn ein Teil des Erlöses kommt sozialen Einrichtungen zu Gute.



Verkehrte Welt: Bei den »Lollies« ist alles anders. Hier ist der Bassist ein aktiver Stimmungsmacher, während der Gitarrist tiefenentspannt mit einem Minimum an Bewegung auskam. Doch auch dieser Mix passte.



Hier fliegen gleich die Löcher aus dem Käse. Und nicht nur die. Die Rebberghalle in Nenzingen wurde in weiß-blaue Seligkeit beim Oktoberfest gerockt. Mehr Fotos unter www.wochenblatt.net.

Lesen als Vergnügen

Sommerfest für erfolgreiche Bücherwürmer

Stockach (swb). Mit donnerndem Applaus wurden beim Abschlussfest des Juniorleseclubs der Stadtbücherei Stockach im Bürgerhaus »Adler Post« die Urkunden an die eifrigen Leser überreicht. 80 Teilnehmer erhielten von Bibliotheksleiterin Gabriele Gietz ihre Gold-, Silber- oder Bronzeurkunden. Der Berliner Schauspieler und Event-Veranstalter Frank Sommer präsentierte in einer unterhaltsamen Show die Bücherstars des Jahres und des Sommerleseclubs. Quizfragen, Buchtitelraten und Lese-stellen erkennen machten die Show zum Mitmachvergnügen. Höhepunkt war die Darstellung einer Szene aus dem Jugendbuchbestseller »Gregs Tagebuch«, in der der zehnjährige Greg-Experte Tobias Temme und Frank Sommer aus dem Stegreif

eine Episode aus den Büchern nachspielten. Der sympathische Loser Greg will beim Nachbarn Schneeschippen, erzeugt aber eine Eisbahn, muss das verdiente Geld in Streusalz investieren und endet mit Schulden statt mit den erhofften Einnahmen. Nachwuchsschauspieler Tobias beeindruckte durch Witz und Spontaneität und wurde mit verdientem Beifall belohnt. In der Pause wurde das Büfett mit Kuchen, Chips und Getränken gestürmt. Insgesamt liehen 80 Sommerleseclubteilnehmer 1.138 Bücher in den Sommerferien aus, in den Leselöcherbüchern wurden 883 gelesene Bücher mit Stempeln bestätigt, 361 neue Bücher wurden angeschafft. Im Schnitt wurden neun Bücher gelesen, der Rekord lag bei 108 Büchern.